

# TIPPELTS TAGEBUCH

- Aktuelles aus dem Niedersächsischen Landtag | September 2023 -

## AKTUELLES AUS DEM PLENUM

In dieser Woche sind wir nach der Sommerpause für drei Tage zur Plenarsitzung im Landtag zusammengekommen. Gleich zu Beginn der Woche haben wir über unsere Aktuelle Stunde mit dem Titel „**Senkung der Energiepreise sicherstellen - Transformation der Industrie und des Handwerks ermöglichen**“ diskutiert. Wir stehen vor der Herausforderung, dass viele energieintensive Unternehmen, die in Niedersachsen ansässig sind und in den vergangenen Jahren noch sehr gesund gewesen sind, stark unter den gestiegenen Energiepreisen leiden. In Teilen sind sie bereits heute kaum noch wettbewerbsfähig. Als Politik sind wir alle gefragt, hier zu handeln. Ohne eine zeitweise Unterstützung dieser Unternehmen werden wir erhebliche Auswirkungen auf den Industrie- und Handwerksstandort Niedersachsen erleben. Wir sind uns sehr bewusst: Vom Erfolg dieser Unternehmen sind viele Arbeitsplätze und damit auch menschliche Schicksale abhängig.

Unter der Federführung unseres niedersächsischen **Wirtschaftsministers Olaf Lies** hat unser Bundesland deshalb bereits 2022 einen handfesten Bundesratsantrag zum Industriestrompreis vorgelegt. Der zweite Vorstoß aus Niedersachsen für einen Transformationsstrompreis aus April 2023 sieht eine Regelung von maximal 7 Cent pro Kilowattstunde und eine Investitionsprämie von 25% für energieintensive Unternehmen vor. Als SPD-Fraktion drängen wir gemeinsam mit unserem **Ministerpräsidenten Stephan Weil** darauf, klare Fakten für die Unterstützung unserer Unternehmen und damit Planungssicherheit für alle zu schaffen.

Neben unserer Aktuellen Stunde wird der erste Entwurf des **Haushalts 2024** ins Plenum eingebracht. Damit verbunden hat nun das Parlament den Auftrag, den vorliegenden Haushaltsplanentwurf zu beraten. Eine Vielzahl guter Eckpunkte sind bereits im Regierungsentwurf enthalten:

1. Die Erhöhung des Ausgabenansatzes im Polizeibereich in Höhe von 48 Millionen Euro insgesamt, und die dauerhafte Finanzierung der Erhöhung der Polizeizulage und des Bekleidungszuschusses.



2. Die Erhöhung des Krankenhausinvestitionsprogramms in 2024 auf jährlich 210 Millionen Euro. Daneben richtet das Land ein Sondervermögen für Krankenhausinvestitionen ein, welchem vom Land jährlich jeweils 45 Millionen Euro in den Jahren 2025 bis 2048 zugeführt werden.
3. Die vollständige Anhebung der Einstiegsbesoldung für Lehrkräfte in Grund-, Haupt- und Realschulen auf A13 und die Erhöhung der Besoldung für Praxislehrkräfte in den Berufsbildenden Schulen von A9 auf A10.

4. Die Verankerung des Deutschlandtickets mit 120 Mio. Euro jährlich sowie der Aufbau der Landeswohnungsgesellschaft mit 100 Millionen Euro Startkapital.

Im nun beginnenden parlamentarischen Beratungsverfahren werden wir als SPD-Fraktion sowohl intern als auch gemeinsam mit unserem Koalitionspartner intensiv darüber diskutieren, welche politischen Schwerpunkte wir als Fraktionen trotz der schwierigen Haushaltssituation zusätzlich setzen können.

Auch in diesem Plenum bringen wir zwei Gesetzesinitiativen und vier Entschließungsanträge zur Erstberatung ein. Dazu gehört zum Beispiel der **„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Besoldungsgesetzes“**. Die Landesregierung verfolgt das ehrgeizige Ziel, den Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr bis spätestens 2030 von derzeit etwa 15 Prozent auf mindestens 25 Prozent zu erhöhen. Diese Maßnahme ist ein bedeutender Schritt, um die Umweltauswirkungen und den Ausstoß von CO<sub>2</sub>-Emissionen des Verkehrs zu reduzieren, die Lebensqualität in unseren Städten und Kommunen zu verbessern und die Gesundheit der Bürger\*innen zu fördern. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu diesem Ziel ist

die Einführung eines attraktiven Dienstradleasing-Angebots für Beamt\*innen im Landesdienst. Mit diesem **Dienstradleasing-Angebot** möchten wir nicht nur die Nutzung des Fahrrads als umweltfreundliches Verkehrsmittel fördern, sondern auch die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Beamt\*innen unterstützen.

Wir erhoffen uns durch unseren Beschluss, dass auch die Tarifparteien diesen Punkt für ihre Verhandlungen aufnehmen, damit auch Tarifangestellte bald ein entsprechendes Angebot werden wahrnehmen können.

---

## BRATWURSTESSEN BEIM ROTEN STAMMTISCH

Ende August hat der OV Hilsmulde mit interessierten Genoss\*innen beim Roten Stammtisch über verschiedene Themen diskutiert.



Bei einer Bratwurst vom Grill wurden aktuelle Themen aus dem Gemeinderat, wie die neue Friedhofsgebührensatzung, die mögliche Investition von LED-Leuchtmitteln an Straßenlaternen, die aktuellen Schulwegprobleme aufgrund der Straßenbaustelle in Grünenplan, sowie die etwaige Finanzierung neuer Dunkelampeln angesprochen und diskutiert. Eine super Veranstaltung, die bis auf den letzten Stuhl gefüllt war!

---

## 50 JAHRE SPIELMANNSZUG HOLZMINDEN

Am letzten Sonntag war ich beim 50-jährigen Jubiläum des Spielmannszugs Holzminden im Altendorfer Hof. Mit dabei war auch der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Delligsen.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, wie viel Spaß das gemeinsame Musizieren in einem Musik- oder Spielmannszug macht. Ohne Musik wäre es nämlich ziemlich leise in unserer Gesellschaft. Daher freut es mich umso mehr am Sonntag so viele junge Gesichter im Spielmannszug gesehen zu haben.



Nochmals herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die kommenden Jahre!

---

### FEIERSTUNDE ANTI-KRIEGSTAG

Anlässlich der Sanierung des Kriegsofegrabes auf dem Hohenbüchener Friedhof hatte Ortsvorsteher Tim Gerber am Freitag zu einer Feierstunde eingeladen.



Der 1. September wird in Deutschland inzwischen als Antikriegstag zelebriert, dabei vor allem in Gedenken an die Opfer der

nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. An der Veranstaltung nahmen neben unserem Bürgermeister Willudda auch der Vorsitzende des Vereins „Freie Ukraine e.V.“, Herr Igor Pirotschik, Pfarrer Dr. Petro Terletsyy (ukrainische griechisch-katholische Gemeinde) sowie ein Vertreter des Innenministeriums teil. Vielen Dank an Tim Gerber für die Initiative, die Grabstelle mithilfe von Landesmitteln erneuern zu lassen und die Veranstaltung zu organisieren. Gerade in diesen Zeiten war das ein wichtiger Beitrag.

---

### 160. JUBILÄUM DES MGV FÜRSTENBERG + 165. JUBILÄUM MGV VON 1857 BOFFZEN



Am Sonntag, den 3. September war ich zum Musikfrühschoppen der Singgemeinschaft Boffzen/Fürstenberg. Anlass war das 160-jährige Jubiläum des MGV Fürstenberg und das 165-jährige Bestehen des MGV Boffzen. Bereits am Vortag wurde das Jubiläum gebührend mit einem Konzert gefeiert. Schön, dass es noch so viele Chöre gibt, gerade bei uns im ländlichen Raum!

---

### 125 JAHRE MTV BEVERN VON 1898

Am 2. September war ich bei dem Festakt anlässlich des 125-jährigen Bestehens des MTV Bevern in der Schlosskapelle.

Was für ein schönes Jubiläum! Der MTV leistet seit vielen Jahren wichtige ehrenamtliche Arbeit in vielen Sparten. Darauf bin ich auch in meinem Grußwort eingegangen. Jede ehrenamtliche Stunde ist für unsere Gesellschaft Gold wert. Das fängt bei den Eltern an, die die Kinder zum Training bringen und geht bis zu den Trainern und Spartenleitern ohne die vieles unmöglich wäre!

---

## TAG DES OFFENEN PLENARSAALES



Gemeinsam mit meinem Landtagskollegen Jan-Philipp Beck möchte ich auf den Tag des offenen Plenarsaals am Samstag den 16. September aufmerksam machen. Von 10 bis 16 Uhr stehen Besucher\*innen die Türen zum Landtag und natürlich auch zum Plenarsaal offen. Als Vizepräsidentin werde ich von 12:30-13:30 Uhr anwesend sein, um Fragen zu beantworten.

---

## BESUCHERGRUPPE DER KVHS IM LANDTAG

Am Mittwoch war eine Besuchergruppe der Kreisvolkshochschule Holzminden im Niedersächsischen Landtag zu Gast. Nachdem zunächst die Landtagsdebatte von der Tribüne aus verfolgt wurde, standen meine Kollegin Britta Kellermann von Bündnis90/Die Grünen und ich den Besucher\*innen für Fragen zur Verfügung. Dieses Angebot wurde auch ausgiebig

genutzt. Wie lange sind Sie schon im Landtag? Welche Themen werden heute noch behandelt? Neben diesen, gab es aber auch sehr spezifische Fragen. Da unter den Besucher\*innen viele Schutzsuchende aus der Ukraine anwe-



send waren, gab es viele Fragen zur Anerkennung von Ausbildungen und Studienabschlüssen.

Es war ein toller Austausch und ich habe mich sehr über den Besuch gefreut!

---

## PARLAMENTARISCHER ABEND AUTOMATENWIRTSCHAFT

In jeder Plenarwoche finden die sogenannten Parlamentarischen Abende statt. Das sind von Interessenverbänden ausgerichtete, geschlossene Veranstaltungen für Abgeordnete des Landtages und Vertreter\*innen der Ministerien. Ziel ist der Informationsaustausch zwischen Politik, Verwaltung und Interessenverbänden. Die Landtagspräsidentin und ihre Stellvertreter\*innen sprechen

dort ein Grußwort als Vertreter\*innen der Abgeordneten.

Am Dienstagabend fand der Parlamentarische Abend der Automatenwirtschaft statt. Wir in der Politik als auch die Betreiber\*innen von Spielhallen tragen die Verantwortung für die Spielhallenbesucher. Dabei hat eine ganze Reihe von Grundsätzen gezeigt, dass sich branchenfreundliche Regelungen und der Ausbau von Spielerschutz und Suchtprävention nicht ausschließen müssen.

Herzlichen Dank für den Austausch!

---

## PARLAMENTARISCHER ABEND PGB



Am Mittwochabend fand ein weiterer Parlamentarischer Abend statt. Veranstalter war in diesem Fall die Parlamentariergruppe Bahn. Die Parlamentariergruppe Bahn ist die Vereinigung der eisenbahninteressierten Landtagsabgeordneten. Der Bahnverkehr und -infrastruktur sind hochpolitische Themen. Denn

in Niedersachsen gehören mehr als 3.400 km Schiene und mehr als 350 Bahnhöfe zur DB. Demnach sind der Ausbau und Erhalt des Schienennetzes ist häufig Diskussionsthema im Landtag. Die Abgeordneten müssen dabei in ihren Entscheidungen unterschiedliche Interessen gegeneinander abwägen und bestenfalls miteinander in Einklang bringen. Einerseits gibt es das Interesse an schnellen, lärmarmen Zugverbindungen. Andererseits besteht aber auch das Interesse, die Umwelt zu schützen und unberührte Landschaften nicht durch Zugtrassen in kleinere Segmente zu teilen. Die größte Entscheidungsgewalt beim Bau von Bahnstrecken liegt beim Bund. Aber: Die Landesebene muss in Fragen der Raumplanung eng einbezogen werden. Das zeigt sich auch bei aktuel-

len Großprojekten wie der Zugverbindung zwischen Hannover und Bielefeld, zwischen Hamburg, Bremen und Hannover oder der geplanten Sanierung des Hauptbahnhofs Hannover. Diese Themen boten reichlich Gesprächsstoff für den Abend!

---

## ZENTRALE GEDENKFEIER DER DEUTSCHEN AUS RUSSLAND

Anfang des Monats habe ich als Landtagsvizepräsidentin an der zentralen Gedenkfeier der Deutschen aus Russland unter dem Motto „Zukunft braucht Vergangenheit“ teilgenommen. Aufgrund der aktuellen Weltlage war die Veranstaltung besonders wichtig und interessant. Vielen Dank für den bereichernden Austausch!

---

## IMPRESSUM

Angaben gemäß § 5 TMG und verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Sabine Tippelt, MdL  
Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover  
E-Mail: [sabine.tippelt@t-online.de](mailto:sabine.tippelt@t-online.de)

Telefon: 0511/3030-3095

Bilder: Sabine Tippelt